



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

### Protokoll

der Plenumssitzung des Integrationsbeirats

am 8. Dezember 2021 per Zoom

In Vertretung von Senatorin Frau Dr. Melanie Leonhard, die sich etwas verspätet, begrüßt der Amtsleiter der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration Herr Arne Dornquast die Anwesenden zur Plenumssitzung des (Landes-)Integrationsbeirats.

Anschließend leitet Herr Dornquast über zu der vorliegenden Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 18.10.2021
- TOP 2: Vorstellung *Hamburg Welcome Center* durch Dr. Friederike Föcking (Sozialbehörde)
- TOP 3: Organisatorisches
- TOP 4: Verschiedenes

#### **TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 18.10.2021**

- Herr Dornquast stellt die Anwesenheit der Teilnehmenden fest (Anl. 1) und begrüßt Frau Ochoa als neues ständiges Mitglied des Integrationsbeirats. Frau Ochoa war aus ihrer Position als Stellvertreterin für den Bezirks HH-Nord nachgerückt, um als ständiges Mitglied den zweiten Platz der Region Amerika einzunehmen. Ihre Vertretungsposition übernimmt ab sofort Frau Katarzyna Rózańska, die vorher auf einem Auffüllplatz war.
- Herr Dornquast begrüßt außerdem Herrn Jurand Daszkowski, der aus dem Landesbeirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Integrationsbeirat entsendet wurde.
- Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 18.10.2021 wird genehmigt.

Es gibt folgende Anmerkung: Frau Dr. Abdel-Hady, die gemäß Protokoll auf der Sitzung am 18.10. als Abgeordnete in den Landes-Schulbeirat gewählt worden war, bittet darum die Position mit ihrem bisherigen Stellvertreter Herr Dr. Yu zu tauschen, um sich intensiver im Themenfeld Antidiskriminierung engagieren zu können. Um eine Neuwahl abzuwenden, verständigen sich die Anwesenden darauf, dass sich Frau Dr. Abdel-Hady dauerhaft durch Herrn Dr. Yu vertreten wird. Die Geschäftsstelle des Integrationsbeirats wird die Behörde für Schule und Berufsbildung entsprechend informieren.

## **TOP 2 –Vorstellung Hamburg Welcome Center durch Dr. Friederike Föcking (Sozialbehörde)**

Die Senatorin ist inzwischen anwesend und übernimmt die Sitzungsleitung. Sie begrüßt Frau Dr. Föcking, die das Hamburg Welcome Center vorstellt, siehe im Detail die beigefügte Powerpointpräsentation (Anlage 2).

Im Anschluss an den Vortrag werden einzelne Aspekte vertieft diskutiert, z.B.

- Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderung und Migrationserfahrung
- Veränderungen durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Finanzierung und Zuständigkeiten Sprach- und Integrationskurse
- Unterschiede Fachkräfteeinwanderung und Einwanderung im Kontext Flucht und Asyl

Folgende Punkte werden in Form einer Protokollerklärung ergänzt:

### **Was war die Blue Card bzw. gibt es sie in veränderter Form noch? (Sonderweg IT-Fachkräfte)?**

Die Regelungen zur Blauen Karte EU (§ 18b Abs. 2 AufenthG) wurden durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz kaum geändert. Es handelt sich um einen Aufenthaltstitel für Personen mit Hochschulabschluss in einer „der Qualifikation angemessenen“ Beschäftigung. Das gesetzlich vorgegebene Mindestgehalt liegt im Jahr 2021 bei 56.800 Euro brutto bzw. bei sogenannten Engpassberufen bei 44.304 Euro. (*Quelle und weitere Informationen: Was ist die Blaue Karte EU/EU Blue Card? Wer kann sie bekommen? Wo bekomme ich sie? - Auswärtiges Amt (auswaertiges-amt.de)*)

Neu – und unabhängig von der Blauen Karte EU – ist die Spezialnorm für IT-Fachkräfte ohne formalen Hochschulabschluss in § 19c Abs. 2 AufenthG i.V.m. § 6 BeschV. Danach können IT-Fachkräfte bei ausgeprägter berufspraktischer Erfahrung auch ohne formalen

Abschluss einreisen.

### Wie viele Menschen sind 2021 über das beschleunigte Verfahren (neues Fachkräfteeinwanderungsgesetz) nach Deutschland gekommen?

Laut Auskunft der Bundesregierung haben im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 31. Dezember 2020 die deutschen Auslandsvertretungen trotz der Pandemie fast 30.000 Visa an qualifizierte Fachkräfte und Auszubildende aus Drittstaaten erteilt (*Quelle: BMWi - Ein Jahr Fachkräfteeinwanderungsgesetz*). Für 2021 liegen für Hamburg folgende Zahlen vor: Vom 1. Januar 2021 bis zum 30. November 2021 wurden insgesamt 176 Vorabzustimmungen im beschleunigten Verfahren erteilt. Informationen darüber, wie viele dieser Personen bereits nach Deutschland bzw. Hamburg eingereist sind, liegen nicht vor.

### **TOP 3 – Organisatorisches**

#### Kurzer Überblick über die Strukturen im Amt AI

- Die Beiratsmitglieder erhalten einen Überblick über die Aufgabenbereiche der Sozialbehörde und der Ansprechpersonen im Amt für „Arbeit und Integration“, die sich kurz vorstellen.

#### Sharepoint und Zoom-Lizenz

- Die Einrichtung eines Zoom-Account für Externe ist derzeit nicht über die FHH möglich; die Einrichtung eines Sharepoints hingegen ist grundsätzlich auch für FHH-Externe möglich. Die Details klären die Sprecherin und die Sprecher mit der Geschäftsstelle.

#### Workshop zur Geschäftsordnung (GO)

- Dem Wunsch des Integrationsbeirats, den Entwurf der GO im Rahmen eines begleiteten Workshops (Jurist/in) zu überarbeiten, kann entsprochen werden. Der Workshop soll von der Sozialbehörde begleitet und durch einen externen Juristen durchgeführt werden.
- Einer Übertragung des dem Integrationsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets auf 2022 wurde zugestimmt, sodass der Workshop Anfang 2022 durchgeführt werden kann.
- Die Sozialbehörde schlägt einen geeigneten Juristen für den Workshop vor; von Seiten der Sozialbehörde werden AI2 und AI21 an dem Workshop teilnehmen.
- Die Verabschiedung der GO kann dann voraussichtlich frühestens in der ersten Plenumsitzung 2022 (März) erfolgen.

### Fortbildung zur Hamburger Verwaltung

- Der Referent vom Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) der Stadt Hamburg wurde bereits angefragt.
- Zeitraum könnte dann auch Januar/Februar 2022 sein. Die Geschäftsstelle klärt die Details mit der Sprecherin und den Sprechern.

### Wahl der Vertretungen zur Entsendung in den Landes-Seniorenbeirat

- Die Wahl der zu entsendenden Seniorin und des Seniors konnte in der außerordentlichen Sitzung erfolgreich durchgeführt werden. Mit Frau Dr. Manu und Herr Sattarian wurden zwei engagierte Personen für die Entsendung in den Landes-Seniorenbeirat gefunden.
- Da bisher keine Seniorin als Vertretung zur Verfügung steht, wird die Wahl der Vertretungen auf eine der kommenden Plenumsitzungen verschoben. Die Mitglieder werden um Vorschläge für eine Seniorin mit Migrationshintergrund gebeten.

### Auswahlverfahren der fünf Fachexpertinnen bzw. Fachexperten

- Die Vorschlagsliste geht den Beiratsmitgliedern Anfang 2022 mit Steckbriefen zu.
- Die Wahl wird zum Jahresanfang 2022 im Briefwahlverfahren durchgeführt – organisiert von der Geschäftsstelle mit einer Frist von 14 Tagen.

### Gründung der AG's

- Die Gründung der AGs sollte zeitnah nach der Wahl der Fachexpertinnen und Fachexperten Anfang 2022 erfolgen.

### **TOP 4 – Verschiedenes**

- Terminvorschlag nächste Plenumsitzung: Dienstag, 1. März 2022 um 19 Uhr

Die Senatorin bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez. Dorothea Stille, Protokollführerin

### Anlagen

- Liste der Teilnehmenden
- PPP HWC